

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur - Zentrale Vergabe -

Postanschrift: Eisenbahnstraße 5

Ort: Düren

NUTS-Code: DEA26 Düren

Postleitzahl: 52353

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Keßler

E-Mail: ZentraleVergabe@wver.de

Telefon: +49 2421494-1133

Fax: +49 2421494-991509

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://wver.de/online-vergabe/>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YRRYZUD/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YRRYZUD>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau RBF Aachen Keilbusch - Teilleistung: Los 2 Maschinenteknik und Los 3 Elektrotechnik

Referenznummer der Bekanntmachung: 10290184

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45252130 Ausrüstung für Kläranlage

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Los 2:

- 1 St. Taumotorpumpe, Q=37 l/s
- 1 St. UV-Reaktor Q=86,4 l/s
- 37 m Edelstahlverrohrung DN 100-DN 250 mit Formstücken
- 1 St. Rückschlagklappe DN 150
- 11 St. Zwischenflanschschieber DN 100-DN 250
- 3 St. Rückschlagklappen zum Anflanschen DN 100-DN 150
- 1 St. Kellerentwässerungspumpe mit Verrohrung DN 50
- 2 St. Ventilatoren

Los 3:

- Lieferung, Montage, Installation und Inbetriebnahme der Niederspannungsverteilung für den Retentionsbodenfilter und der bauseits installierten, autarken Steuerungen für die UV-Anlage und die Hauswasserstation zur Regenwassernutzung

Umfang u.a.: ca. 3 Schaltschrankfelder ca. 2000x800x500 mm, bestückt mit Einspeisung, Haustechnikverteiler, Leistungsabgänge für Regelschieber im Ablauf, Havariepumpe (13,5 kW) und Energieversorgung von UV-Anlage und Hauswasserstation;

sowie Automatisierungsstation (S7-1200), Web-Connector zur Datenfernübertragung, Wähl- und Übertragungsgerät zur Störungsweiterleitung

- Erstellung der Vernetzung der Automatisierungsstation des Retentionsbodenfilters (Profinet) mit der Datenfernübertragung und der bauseitigen Steuerung für die UV-Anlage

- Programmierung der Automatisierungsstation (S7-1200) zum manuellen und automatischen Betrieb vom Retentionsbodenfilter und der Kommunikation mit der bauseitigen, autarken Steuerungen für die UV-Anlage

Anmerkung:

Die Programmierung der Speicherprogrammierbaren Steuerung (S7-1200) erfolgt auf Basis des WVER-Standards.

- Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der messtechnischen Komponenten

u.a. 2 St. . Hydrostatische Füllstandsmessung, 1 St. Hydrostatische Abschlagsmessung, 1 St. Radar Füllstandsmessung, 1 St. Durchflussmengenmessung per MID, 1 St. Konduktive Messstabsonde

- Erstellung/Erüchtigung der Kabelwege (Erdverlegte Kabelleerrohre bauseits) und Verkabelung der Aggregate und Messtechnik (Kabellänge insges. ca. 1200 m)

Die elektrotechnische Ausrüstung umfasst ebenfalls ergänzende Maßnahmen zur Erdung, Potenzialausgleich, Blitzschutz, der allgemeinen Installation und der Beleuchtung (u.a. Mastleuchten in der Zuwegung und Beleuchtung der technischen Räume), sowie zur Erstellung der Dokumentation (Erstellung der Stromlaufpläne in EPLAN P8)

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 2 - Maschinentechnik
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45351000 Maschinentechnische Installationsarbeiten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA26 Düren

Hauptort der Ausführung:

RBB/RÜB Aachen - Verlautenheide Verlautenheidener Straße, L 23 52080 Aachen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los 2:

1 St. Taumotorpumpe, Q=37 l/s

1 St. UV-Reaktor Q=86,4 l/s

37 m Edelstahlverrohrung DN 100-DN 250 mit Formstücken

1 St. Rückschlagklappe DN 150

11 St. Zwischenflanschschieber DN 100-DN 250

3 St. Rückschlagklappen zum Anflanschen DN 100-DN 150

1 St. Kellerentwässerungspumpe mit Verrohrung DN 50

2 St. Ventilatoren

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2022

Ende: 01/05/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Einzelfrist Los 2:

51. KW 2022 - 11. KW 2023

Die in den Vergabeunterlagen genannten Massen basieren auf Erfahrungswerten der letzten Jahre und dienen lediglich dem Angebotsvergleich. Hierbei handelt es sich um geschätzte Bedarfe, welche keinen Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf einer bestimmten Mindestmenge begründen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung

des Auftraggebers. Ersatzansprüche aus der Nichtinanspruchnahme/-abnahme von Leistungen oder Mengen sind ausgeschlossen.

Mit dem Rahmenvertrag werden lediglich die Konditionen für etwaige Einzelaufträge, die während der Vertragslaufzeit geschlossen werden, festgelegt. Die konkrete Beauftragung der Einzelaufträge erfolgt mit gesonderten Vereinbarungen in Form von schriftlichen Einzelabrufen über eine SAP-Bestellung.

Auflistung aller vorhandenen Fahrzeuge, Anhänger, Großgeräte (incl. Typangabe, Nutzlast, Kennzeichen), sowie

Auflistung und Nennung der Anzahl der üblichen Kleingeräte.

Es werden nur Angebote von Bietern zugelassen, deren mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens das 1,8 fache des angebotenen Auftragswertes (Brutto) beträgt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 3 - Elektrotechnik

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45311200 Elektroinstallationsarbeiten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA26 Düren

Hauptort der Ausführung:

RBB/RÜB Aachen - Verlautenheide Verlautenheidener Straße, L 23 52080 Aachen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los 3:

- Lieferung, Montage, Installation und Inbetriebnahme der Niederspannungsverteilung für den Retentionsbodenfilter und der bauseits installierten, autarken Steuerungen für die UV-Anlage und die Hauswasserstation zur Regenwassernutzung

Umfang u.a.: ca. 3 Schaltschrankfelder ca. 2000x800x500 mm, bestückt mit Einspeisung, Haustechnikverteiler, Leistungsabgänge für Regelschieber im Ablauf, Havariepumpe (13,5 kW) und Energieversorgung von UV-Anlage und Hauswasserstation;

sowie Automatisierungsstation (S7-1200), Web-Connector zur Datenfernübertragung, Wähl- und Übertragungsgerät zur Störungsweiterleitung

- Erstellung der Vernetzung der Automatisierungsstation des Retentionsbodenfilters (Profinet) mit der Datenfernübertragung und der bauseitigen Steuerung für die UV-Anlage

- Programmierung der Automatisierungsstation (S7-1200) zum manuellen und automatischen Betrieb vom Retentionsbodenfilter und der Kommunikation mit der bauseitigen, autarken Steuerungen für die UV-Anlage

Anmerkung:

Die Programmierung der Speicherprogrammierbaren Steuerung (S7-1200) erfolgt auf Basis des WVER-Standards.

- Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der messtechnischen Komponenten

u.a. 2 St. . Hydrostatische Füllstandsmessung, 1 St. Hydrostatische Abschlagsmessung, 1 St.

Radar Füllstandsmessung, 1 St. Durchflussmengenmessung per MID, 1 St. Konduktive Messstabsonde

- Erstellung/Ertüchtigung der Kabelwege (Erdverlegte Kabelleerrohre bauseits) und Verkabelung der Aggregate und Messtechnik (Kabellänge insges. ca. 1200 m)

Die elektrotechnische Ausrüstung umfasst ebenfalls ergänzende Maßnahmen zur Erdung, Potenzialausgleich, Blitzschutz, der allgemeinen Installation und der Beleuchtung (u.a. Mastleuchten in der Zuwegung und Beleuchtung der technischen Räume), sowie zur Erstellung der Dokumentation (Erstellung der Stromlaufpläne in EPLAN P8)

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2022

Ende: 01/05/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Einzelfrist Los 3:

51. KW 2022 - 11. KW 2023

Die in den Vergabeunterlagen genannten Massen basieren auf Erfahrungswerten der letzten Jahre und dienen lediglich dem Angebotsvergleich. Hierbei handelt es sich um geschätzte Bedarfe, welche keinen Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf einer bestimmten Mindestmenge begründen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers. Ersatzansprüche aus der Nichtinanspruchnahme/-abnahme von Leistungen oder Mengen sind ausgeschlossen.

Mit dem Rahmenvertrag werden lediglich die Konditionen für etwaige Einzelaufträge, die während der Vertragslaufzeit geschlossen werden, festgelegt. Die konkrete Beauftragung der Einzelaufträge erfolgt mit gesonderten Vereinbarungen in Form von schriftlichen Einzelabrufen über eine SAP-Bestellung.

Auflistung aller vorhandenen Fahrzeuge, Anhänger, Großgeräte (incl. Typangabe, Nutzlast, Kennzeichen), sowie

Auflistung und Nennung der Anzahl der üblichen Kleingeräte.

Es werden nur Angebote von Bietern zugelassen, deren mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens das 1,8 fache des angebotenen Auftragswertes (Brutto) beträgt.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

2.) Vorlage des vollständig ausgefüllten Formblatts 124 "Eigenerklärung zur Eignung", sowie die dort geforderten Nachweise zur Bestätigung der Eigenerklärung.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 LD "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können.

Präqualifizierte Nachunternehmer:

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Folgender Nachweis / Erklärung sind von allen Bewerbern (auch von präqualifizierten Unternehmen) mit dem Angebot vorzulegen:

- gültige Betriebshaftpflichtversicherung* mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR. Diese Anforderungen sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

*Der Nachweis / die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein

- Referenznachweis mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten 5 Jahre mit Angabe des Ansprechpartners; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung gemäß § 6e EU VOB/A begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

- Schweißtechnische Qualitätsanforderungen:

Für die schweißtechnische Verarbeitung dürfen nur geprüfte Schweißer zum Einsatz kommen, die ein gültiges Schweißprüfzeugnis nach DIN EN 287-1 für das geforderte Schweißverfahren vorweisen können. Das ausführende Unternehmen muss die schweißtechnischen Qualitätsanforderungen nach DIN EN ISO 3834-1 bis DIN EN ISO 3834-4 erfüllen. Folgende organisatorische Maßnahmen zur weiteren Qualitätssicherung sind durch den Auftragnehmer durchzuführen: Schweißaufsicht, Dokumentation der durchgeführten Schweißarbeiten jedes Schweißers, visuelle Prüfung von Schweißnähten.

Der Auftraggeber behält sich die Vorlage folgender Nachweise und Erklärungen vor:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer**

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse*,**, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes*,** bzw. Bescheinigung in Steuersachen+**, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz*,**

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft*,** des zuständigen Versicherungsträgers*,** mit Angabe der Lohnsummen

*Die Nachweise / Erklärungen sollten nicht älter als ein Jahr sein

** Bewerbern, die in der Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, werden gebeten gemäß § 6b EU Abs. 1 VOB/A die PQ-Nummer im Angebotsschreiben Ziffer 6 oder in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung anzugeben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es werden nur Angebote von Bieterinnen zugelassen, deren mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens das 1,8 fache des angebotenen Auftragswertes (Brutto) beträgt.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Ab einem Auftragswert von 25.000 EUR (netto) wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GeWO, dem Vergaberegister gem. § 4 KorruptionsbG NRW und bei der Creditreform (Bonitätsprüfung) abrufen. Gemäß der VOB/B und den zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 09/05/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22/07/2022

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 09/05/2022

Ortszeit: 10:00

Ort:

Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Angebotsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen einzureichen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Die Angebotsöffnung erfolgt gemäß § 14 (EU) VOB/A ohne Beteiligung von Bieterinnen und ihren Bevollmächtigten.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Wasserverband Eifel-Rur die im Tarifreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden. Bei Zustandekommen einer

vertraglichen Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Auftragnehmer wird Folgendes Vertragsbestandteil nach § 2 Abs. 6 TVgG NRW:

1.) der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgabeneinzuhalten. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen für alle seine Nachunternehmer.

2.) der öffentliche Auftraggeber hat das Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben.

3.) dem öffentlichen Auftraggeber wird ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie die Festsetzung einer Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Pflichten durch das beauftragte Unternehmen oder seiner Nachunternehmer eingeräumt.

1. Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> zur Verfügung. Die Weitergabe an Dritte, sowie die gewerbliche Nutzung der Vergabeunterlagen sind nicht gestattet.

2. Die gesamte Kommunikation zwischen der Zentralen Vergabe und den Bewerbern / Bieter - von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung - erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen.

3. Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!

4. Hinweis: Das Submissionsergebnis wird ausschließlich über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen zur Verfügung gestellt!

Bekanntmachungs-ID: CXQ1YRRYZUD

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln
Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50606

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Fax: +49 221147-2889

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gem. § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit:

1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur - Revision -

Postanschrift: Eisenbahnstraße 5

Ort: Düren

Postleitzahl: 52353

Land: Deutschland

E-Mail: nachpruefungsstelle@wver.de

Telefon: +49 2421494-1155

Fax: +49 2421494-1009

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
16/02/2022